Dezember/Januar 2027

KIRCHENBOTE

Nachrichten für die und aus den Kirchengemeinden
im Regionalpfarramt Roßlau-Weiden



Fürchte dich nicht!

Andacht zur Jahreslosung 2027

"Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!" (Jesaja 41,10)



Jürgen Tobies

„Fürchte dich nicht." Dieser Satz begegnet uns oft in der Bibel. Der Engel sagt ihn zu Maria, zu den Hirten auf dem Feld, zu den Frauen am leeren Grab. Immer dann, wenn Menschen allen Grund haben, sich zu fürchten.

Auch die ersten Hörer der Jahreslosung für das neue Jahr hatten diesen Grund. Die Worte stammen aus der Zeit, als das Volk Israel fern der Heimat in Babylon lebte. Jerusalem lag in Trümmern, der Tempel war zerstört. Viele fragten sich: Hat Gott uns vergessen? Ist unsere Geschichte hier zu Ende? In diese Ratlosigkeit hinein spricht Gott durch den Propheten: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.

Auffällig ist: Gott sagt nicht „Es gibt nichts zu fürchten". Er redet die Angst nicht klein. Er weiß, dass sie da ist. Wer nachts wach liegt, weil ein Befund noch aussteht, wer um seine Arbeit bangt oder die Nachrichten aus der Welt kaum noch erträgt, wird durch einen bloßen Appell nicht ruhiger. Angst lässt sich nicht wegbefehlen.

Deshalb trägt die Jahreslosung ihre Begründung gleich in sich: denn ich bin mit dir. Das ist ihr Kern. Nicht ich muss stark genug sein, um die Angst zu besiegen. Gott will da sein, bei dem und in dem, was mir persönlich Angst macht.

Im Jesajabuch geht der Vers noch weiter: Gott verspricht zu stärken, zu helfen und mit seiner rechten Hand zu halten.

Und dann: denn ich bin dein Gott. Das ist ein Wort der Beziehung. Gott bindet sich an sein Volk und an jeden einzelnen Menschen. Wer zu ihm gehört, ist nicht allein, nicht in der Fremde und nicht in der eigenen, persönlichen Dunkelheit.

Was das Jahr 2027 bringen wird, wissen wir nicht. Es wird Tage geben, an denen uns die Sorgen über den Kopf wachsen. Die Jahreslosung verspricht kein Leben ohne Angst. Aber sie gibt uns einen Satz an die Hand, den wir uns sagen lassen dürfen: am Morgen vor einem schweren Termin, am Krankenbett, beim Blick in die Zeitung.

Und vielleicht dürfen wir ihn auch weitersagen – der Nachbarin, die viel allein ist, dem Freund, der sich sorgt. Manchmal hören Menschen Gottes „Fürchte dich nicht" zuerst durch eine vertraute Stimme an ihrer Seite.

Möge dieser Satz uns 2027 begleiten und uns zu Menschen machen, die anderen Halt geben können.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2027.

Jürgen Tobies

Adventsbasar in Roßlau

28. November bis 20. Dezember
St. Marienkirche Roßlau

Auch in diesem Jahr soll es einen Adventsbasar geben. Im bescheidenen Maß wollen wir kleine Dinge anbieten, die erfreuen und gut zu verschenken sind. Zu allen Gottesdiensten, Konzerten, Veranstaltungen in St. Marien zu Roßlau ist Gelegenheit, etwas käuflich zu erwerben. Der Erlös geht, wie immer, zur Christoffel-Blindenmission. Der Basarkreis wünscht Ihnen einen gesunden, frohen Advent.

U. Schmid

Konfis feiern Kirchen-Silvester

28. November - 17:00 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Am Samstag, dem 28. November, also dem Abend vor dem 1. Advent, treffen sich die Roßlauer Konfirmanden wieder um 17.00 Uhr zum Kirchen-Silvester. Mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Darum wollen wir das zu Ende gehende Konfi-Jahr noch einmal Revue passieren lassen. Anschließend begrüßen wir mit der Gemeinde, den Eltern und den Geschwistern den Advent mit einer Andacht und dem Aufziehen des Sterns vor unserer Kirche.

M. Rinke

Unterm Stern

28. November - 18:00 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Am Vorabend des 1. Advents laden wir herzlich vor das Portal der Roßlauer Kirche ein, um die Adventszeit einzuläuten. Nach einer Andacht, bei der der Adventsstern am Kirchturm aufgezogen wird, stimmen wir uns bei einem kleinen Imbiss auf die Adventszeit ein.

J. Tobies

Adventslieder und Texte

28. November - 15 Uhr - Rietzmeck
06. Dezember - 15 Uhr - Brambach
12. Dezember - 15 Uhr - Neeken
13. Dezember - 15 Uhr - Mühlstedt
19. Dezember - 15 Uhr - Rodleben
20. Dezember - 15 Uhr - Streetz

Herzlich lade ich an den Adventswochenenden in den Dörfern zum Adventsliedersingen ein. Bei Kaffee, Tee und Glühwein wollen wir bekannte Advents- und Weihnachtslieder singen, adventliche Geschichten hören und uns so in der Adventszeit auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

J. Tobies

Festliches Adventskonzert in Hundeluft

29. November - 15:00 Uhr
St. Bonifatiuskirche Hundeluft

Am 1. Advent, dem 29. November, lädt die Epiphaniasgemeinde Weiden um 15.00 Uhr in die Kirche Hundeluft ein. Das Ensemble „Spilara“ spielt und singt ein festliches Adventskonzert. Die Gruppe „Spilara“ steht für klangliche Farbenpracht, Spielfreude und traditionelle Lieder in neuem Gewand. Maike Hintzsche, Gesine Friedrich und Ingeborg Nielebock aus Halle,

Wittenberg und Osternienburg lieben alte Musik und nähern sich auch dem Folk und Pop an. Sie singen, spielen die Flöten und schwingen zu Gambe, Drehleier und Trommel. So manches Lied erklingt neu durch Glockenklang und Schalmei. Alle drei Frauen unterrichten Musik und pflegen gemeinsam die Musik des Mittelalters und der Renaissance. Das kommt auch im Namen zum Ausdruck: „Spilara“ ist die mittelhochdeutsche Bezeichnung für Spielfrauen. Freuen Sie sich auf eine Stunde mit bekannten Adventsliedern und verzaubernden Klängen. Der Eintritt ist frei. *K. Simmering*

Auf dem Weg zur Krippe in Thießen

29. November bis 05. Dezember
jeweils 18:00 Uhr in Thießen

In diesem Jahr wird es in Thießen wieder eine besondere Möglichkeit geben, den Advent miteinander zu begehen. An sieben Tagen im Advent 2026 machen wir uns auf den Weg zur Krippe. Sieben Familien werden ein Fenster an ihrem Haus oder ihrer Wohnung schmücken, diese Fenster können bei einem Dorfspaziergang besichtigt werden. Vor dem jeweiligen Fenster finden an den Tagen vom 29. November bis 5. Dezember dann jeweils kleine Andachten statt mit Liedern, Geschichten, Gebet und Segen. Im Anschluss wird es Gespräche, Geschmiertes, Süßes und ein Heißgetränk geben.
Die Themen der Fenster sind:

- Eine Haarspange von Maria, der Mutter Jesu,
- Geschenkverpackungen der Weisen,
- Ein flauschiges Eselsohr vom Esel, der Jesus trug,
- Ein Hirtenmantel, der in großer Eile auf dem Feld vergessen wurde,
- Herzen derjenigen, die Jesus Christus in sich tragen,
- Blumen statt Stroh in der Krippe,
- Ein Engelchor, der über dem Stall in die Nacht hinein singt.

Bitte entnehmen Sie die Fensterstandorte (Name und Adresse der Familien, die die Fenster gestalten) sowie weitere Informationen den Aushängen vor Ort. *K. Simmering*

Adventsdorf Serno

01. bis 24. Dezember
jeweils 18:00 Uhr in Serno

Zum dreizehnten Mal soll Serno zu einem lebendigen Adventskalender werden. Wieder wollen sich an den Abenden in der Adventszeit interessierte „Adventsmenschen“ an einem Fenster in Serno treffen, wo das jeweilige Fenster des Tages eröffnet und die Zahl im geschmückten Fenster sichtbar wird. So wird es im Laufe der Adventszeit in Serno jeden Tag ein wenig mehr leuchten, und die Menschen tauchen mehr und mehr in den Zauber des Advents ein: Jeden Tag erwartet sie an dem geschmückten Fenster dann auch ein kleines Stück Advent beim Singen und Musizieren, beim Hören von Geschichten und Gedichten, beim Teilen von Brot und Zeit. Wir wol-

len uns in den Adventswochen auf Wesentliches besinnen und um Gottes Segen bitten – in unserer so herausfordernden Zeit. Wir wollen wieder ein wenig innehalten, uns austauschen, aneinander Anteil nehmen und Gemeinschaft erleben. Mögen sich Herzen und Sinne öffnen für das, was uns in diesen besonderen Tagen im Inneren erreichen will. *K. Simmering*

Abend der Aktiven (Helferabend) in Roßlau

02. Dezember - 18:00 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Zum Abend der Aktiven, dem traditionellen Helferabend im Advent, laden wir alle ehrenamtlich tätigen Gemeindeglieder ein, um herzlich für die vielfältige Unterstützung zu danken. *M. Rinke*

Adventsmusik des Rodlebener Gesangsvereins

05. Dezember - 15:00 Uhr
Dorfkirche Rodleben

Am Vorabend des 2. Advents laden die Kirchengemeinde Rodleben und der Rodlebener Gesangsverein um 15.00 Uhr zur Adventsmusik in die Rodlebener Kirche ein. *J. Tobies*

Musikalischer Advent in der Kirche Thießen

05. Dezember - 15:00 Uhr
Dorfkirche Thießen

Zum musikalischen Advent am 5. Dezember um 15.00 Uhr lädt die Kirchengemeinde Thießen wieder interessierte Menschen, große und kleine, ein. Kinder der Kita Rosselspatzen werden wieder ein kleines Programm darbieten.

K. Simmering

Musikalischer Adventsnachmittag

06. Dezember - 14:00 Uhr
Kirche Grochewitz

Am 2. Advent 2026 werden Hanna Ruhl und Bastian Loran den Adventsnachmittag in der Kirche Grochewitz gestalten und mit uns singen und musizieren. In der geschmückten St. Marienkirche ist im Anschluss eine Kuchen- und Kaffeetafel geplant. *K. Simmering*

Adventlicher Gemeindenachmittag in Thießen

18. Dezember - 15:00 Uhr
Kupferhammer Thießen

Die Kirchengemeinden Thießen und Ragösen laden zum adventlichen Gemeindenachmittag für Seniorinnen und Senioren in den Kupferhammer Thießen ein. Der Beginn ist um 15.00 Uhr am 18. 12. 2026 (Freitag). Geschichten, Lieder und Leckereien werden auf Sie warten. *K. Kellner*

Adventliche Segnung in Serno

20. Dezember - 17:00 Uhr
Dorfkirche Serno

Im Rahmen der Sernoer Adventsfenster werden wir am 4. Advent das 20. Fenster in der Kirche Serno

haben. Die Adventszeit ist die Zeit, in der wir uns auf die Ankunft des Christkinds vorbereiten. Wir erinnern uns, dass Gott immer wieder neu in die Welt zu uns Menschen kommt. Er möchte uns Menschen nahe sein, auch in der Erfahrung eines Segens. Durch Heilige Geistkraft können wir diesen Segen, vermittelt durch ein Ritual, spüren. Herzliche Einladung. *K. Simmering*

Christnacht in Brambach

24. Dezember - 22:00 Uhr
Dorfkirche Brambach

Am Heiligen Abend wird wieder zur Christnacht um 22.00 Uhr in die Brambacher Kirche eingeladen. Abseits von Krippenspiel und in der Ruhe der Nacht hören wir die überlieferten Worte und spüren dem Geheimnis dieser Heiligen Nacht nach. *J. Tobies*

Musik zum Jahreausklang

31. Dezember - 22:00 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Mit einer Orgelmusik am Altjahresabend (22.00 Uhr) in der Roßlauer St. Marienkirche wollen wir das Jahr 2026 verabschieden und das neue Jahr 2027 begrüßen. Die Orgelmusik wird von Ekaterina Leontjewa gestaltet. *J. Tobies*

Sternsingen 2027

03. bis 06. Januar 2027
Roßlau und Umgebung

Die „Gesunde Ernährung“ für Kinder ist das Thema der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen, weil das Kinderrecht auf eine gesunde Ernährung in vielen Regionen der Welt nicht gewährleistet ist. Die Sternsinger-Partner setzen sich dafür ein, dass Kinder ausreichend und gesund essen können. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen in Hilfsprojekte für Kinder in rund 80 Ländern.
Wir laden euch, liebe Kinder, Eltern und Großeltern, ganz herzlich zur diesjährigen ökumenischen Sternsingeraktion in Roßlau ein! Gemeinsam wollen wir den Segen zu den Menschen bringen, Freude schenken und uns für Kinder in aller Welt starkmachen. Dafür brauchen wir viele fleißige Sternsingerinnen und Sternsinger – und natürlich auch helfende Hände und unterstützende Begleitung. Zur Vorbereitung treffen wir uns im Gemeindehaus der Katholischen Pfarrei Roßlau an folgenden Terminen:
1. Probe: 22. Dezember 2026, 10:00 bis 12:00 Uhr, 2. Probe: 2. Januar 2027, 10:00 bis 12:00 Uhr. Unsere Sternsinger sind unterwegs:
3. Januar 2027: 14:00 - 19:00 Uhr
5. Januar 2027: 15:00 - 19:00 Uhr
6. Januar 2027: 14:00 - 19:00 Uhr
Möchtet ihr den Besuch der Sternsinger?
Wenn ihr euch an einem der genannten Tage einen Besuch der Sternsinger wünscht, tragt euch bitte in die ausliegende Liste in der Kirche ein. Ihr könnt euren Besuchswunsch auch per E-Mail oder telefonisch anmelden: E-Mail: josefine.mueller@kircheanhalt.de
Telefon: 034901 / 946081
Wir freuen uns auf viele, schöne gemeinsame Stunden! *J. Müller*

Epiphaniasfest in Roßlau

06. Januar - 09:30 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Wir laden herzlich zum Gottesdienst mit Abendmahl am Epiphaniasfest in die St. Marienkirche Roßlau ein. Während des Gottesdienstes wird unser Basarkreis das Ergebnis des Adventsbasares und der Spenden des letzten Jahres für die Christoffel-Blindenmission bekannt geben. *M. Rinke*

Epiphaniasfest in Weiden

06. Januar - 10:00 Uhr
St. Johanneskirche Weiden

Wir laden herzlich ein zu einem Gottesdienst am Epiphaniasfest in der St. Johanneskirche Weiden. Am 6. Januar 2027 ab 10.00 Uhr wird der Bläserkreis Coswig diesen Gottesdienst begleiten. Im Anschluss werden wir beim festlichen Brunch noch ein wenig miteinander weiterfeiern. *K. Simmering*

Lichtmess mit Chor

02. Februar - 18:00 Uhr
Dorfkirche Rodleben

Es ist Tradition geworden, dass der St. Marienchor Roßlau zum Tag der „Darstellung des Herrn“ (2. Februar) die Andacht mitgestaltet. Am Sonntag nach diesem Tag endet offiziell der Weihnachtsfestkreis. Wir werden noch einmal Weihnachtslieder hören und singen und danach den Weihnachtsbaum aus der Kirche tragen. Mit Glühwein und Tee wollen wir den Abend ausklingen lassen. *J. Tobies*



EINKEHRTAGE FÜR FRAUEN IM ADVENT

„Da erschien ... ein Engel Gottes im Traum...“ (Mt 1, 20)



In jedem Dezember scheinen sie wieder überall unterwegs zu sein, die Engel. Frauen sind eingeladen, sich aufzumachen, diesen Boten Gottes auf die Spur zu kommen. Die Einkehrtage nach dem 2. Advent 2026 bieten dazu unterschiedliche Möglichkeiten: Betrachtung biblischer Erzählungen für sich allein und in der Gruppe, Stille und Gebet, Singen, kreatives Gestalten, Spazieren, Austausch und Gemeinschaft.

Ort: Cyriakushaus Gernrode, Kirchplatz 1a, 06485 Quedlinburg
Zeit: Mo., 07.12.2026, 15.00 Uhr bis Mi., 09.12.2026, 13 Uhr
Leitung: Pfarrerin Karoline Simmering, Ingeborg Nielebock

Kosten: 130,00 Euro (Einzelzimmer, Vollverpflegung).
Der Beitrag ist bis 1. 12. 26 auf das Konto der Ev. Frauen in Anhalt zu überweisen: DE 72 35060 19015 51624 192.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Pfrn. Karoline Simmering, mail: karoline.simmering@kircheanhalt.de

EVANGELISCHE
Landeskirche
Anhalts

EVANGELISCHE
Jugend Anhalts



01. 03. - 06. 03. 2027

Auszeit für die Seele

Ort: Hiddensee

Motto: Meer Zeit für mich

Wann hast du das letzte Mal nichts organisieren müssen?

Eine Woche Hiddensee. Eine Woche für dich.

Erlebe:

- **Meer & Zeit**
- **Impulse & Innehalten**
- **Gemeinschaft & Begegnung**

Kinder- und Jugendpfarramt der
Evangelischen Landeskirche Anhalts
Friedrichstraße 22/24, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 2526109
Telefax 0340 2526250
www.evangelische-jugend-anhalts.de



Raus aus dem Alltag.
Rauf auf die Insel.

Eine Woche zum Durchatmen, Auftanken und Neu-Entdecken.
Wir nehmen uns Zeit für anregende Impulse und Andachten,
Gespräche und Workshops. Wir begegnen einander, tauschen
uns aus, lachen, denken nach und lassen uns inspirieren.
Und wir nehmen uns ganz bewusst auch MEER Zeit für uns selbst:
Für einen langen Spaziergang am Strand. Für den Blick aufs Meer.
Für ein gutes Buch. Für eine Runde Yoga. Für eine Tasse Kaffee
ohne Termine. Oder einfach für das schöne Gefühl,
einmal nichts zu müssen.

MEER Zeit für mich. Hiddensee. Erste Märzwoche.

Was muss ich noch wissen?
Termin: 01.03 - 06.03.2027
Kosten: 380,00 €
(+50,00 € EZ-Zuschlag)
Besonderheit: ohne Kinder

Wer beatwortet weitere Fragen?
Peggy Rotter
peggy.rotter@kircheanhalt.de
Tel: 0340 / 2526109

Wie melde ich mich an?
nur über den QR-Code

Die Plätze sind begrenzt!



Sa 28. November
15:00 Uhr: Rietzmeck
Adventsliedersingen mit Texten (KOP Tobies)
17:00 Uhr: Roßlau
Konfi-Kirchensilvester
18:00 Uhr: Roßlau - „Unterm Stern“ (KOP Tobies)

So 29. November - 1. Advent
09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Musik, Abendmahl und Chor (KOP Tobies, E. Leontjewa)
15:00 Uhr: Hundeluft
Adventskonzert
16:00 Uhr: Natho
Adventsmusik mit Taufe (Pfr. Lindemann, St. Klimmt)

Mo 30. November
19:00 Uhr: Roßlau - St. Marienchor

Di 01. Dezember
17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Mi 02. Dezember
18:00 Uhr: Roßlau
Abend der Aktiven 2026

Fr 04. Dezember
19:00 Uhr: Rodleben
Gemeindekirchenrat

Sa 05. Dezember
15:00 Uhr: Rodleben
Adventsmusik Rodlebener Gesangsverein
15:00 Uhr: Thießen
Musikalischer Advent

So 06. Dezember - 2. Advent
09:30 Uhr: Roßlau - Gottesdienst (Pfr. Rinke, E. Leontjewa)
14:00 Uhr: Grochewitz
Adventsnachmittag (B. Loran, H. Ruhl)
15:00 Uhr: Brambach
Adventsliedersingen mit Texten (KOP Tobies)

Mo 07. Dezember
14:30 Uhr: Roßlau - Seniorenkreis
19:00 Uhr: Roßlau - St. Marienchor
19:30 Uhr: Natho
Nathoer Frauenkreis

Di 08. Dezember
14:30 Uhr: Meinsdorf - Frauenkreis
17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Do 10. Dezember
10:00 Uhr: Roßlau - Bibel-Cafe
17:00 Uhr: Roßlau - Konfirmanden

Fr 11. Dezember
15:30 Uhr: Roßlau - Kirchenmäuse

Sa 12. Dezember
15:00 Uhr: Neeken
Adventsliedersingen mit Texten (KOP Tobies)

So 13. Dezember - 3. Advent
09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst (KOP Tobies, E. Leontjewa)
15:00 Uhr: Mühlstedt
Adventsliedersingen mit Texten (KOP Tobies)

Mo 14. Dezember
19:00 Uhr: Roßlau - St. Marienchor

Di 15. Dezember
09:30 Uhr: Rodleben - Kinderkirche
17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Fr 18. Dezember
10:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst im Haus Elbe-Fläming (Pfr. Rinke; B. Stage)
15:00 Uhr: Thießen
Adventlicher Gemeindenachmittag Thießen und Ragösen (im Kupferhammer)

Sa 19. Dezember
10:00 Uhr: Weiden
Kinder- und Jugendtreff (J. Müller)

Sa 19. Dezember
15:00 Uhr: Rodleben
Adventsliedersingen mit Texten (KOP Tobies)

So 20. Dezember - 4. Advent
09:30 Uhr: Roßlau
Konfi-Gottesdienst mit Baumschmücken und Brunch (Pfr. Rinke, E. Leontjewa)
15:00 Uhr: Streetz
Adventsliedersingen mit Texten (KOP Tobies)
17:00 Uhr: Serno
Adventsfenster Kirche Serno

Mo 21. Dezember
10:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst im Haus an der Rossel (Pfr. Rinke, B. Stage)
19:00 Uhr: Roßlau - St. Marienchor

Do 24. Dezember - Heiliger Abend
14:00 Uhr: Roßlau
Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Rinke, J. Müller, B. Packroß)
14:00 Uhr: Ragösen Christvesper mit Krippenspiel (Pfrn. Simmering, A. Andrei)
15:00 Uhr: Mühlstedt
Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Rinke, GKR, B. Packroß)
15:00 Uhr: Rietzmeck
Christvesper (KOP Tobies, E. Leontjewa)
15:00 Uhr: Grochewitz
Christvesper (A. Steinborn)
15:30 Uhr: Weiden
Christvesper mit Krippenspiel (Pfrn. Simmering, J. Müller, A. Andrei)

Do 24. Dezember - Heiliger Abend
16:00 Uhr: Roßlau
Christvesper mit Chor (KOP Tobies, E. Leontjewa)
16:00 Uhr: Natho
Krippenspiel (Pfr. Rinke, I. Krüger, B. Packroß)
16:00 Uhr: Stackelitz
Christvesper mit Krippenspiel (R. Alberg)
17:00 Uhr: Streetz
Christvesper (Pfr. Rinke, B. Packroß)
17:00 Uhr: Rodleben
Krippenspiel (KOP Tobies, GKR, E. Leontjewa)
17:00 Uhr: Hundeluft Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Markowsky)
17:30 Uhr: Thießen
Christvesper mit Krippenspiel (Pfrn. Simmering, T. Steffen)
18:00 Uhr: Neeken
Christvesper (KOP Tobies, E. Leontjewa)
22:00 Uhr: Brambach
Christnacht (KOP Tobies, B. Packroß)

Sa 26. Dezember - 2. Weihnachtstag
09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Abendmahl und Chor (KOP Tobies, E. Leontjewa)

Do 31. Dezember - Silvester
17:00 Uhr: Ragösen
Gottesdienst zum Jahreswechsel (Pfrn. Simmering)
22:00 Uhr: Roßlau
Musik zum Jahresausklang (E. Leontjewa)

Fr 01. Januar 2027 - Neujahr
11:00 Uhr: Mühlstedt
Andacht auf dem Sportplatz (KOP Tobies)
14:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Abendmahl
(KOP Tobies, E. Leontjewa)

Mi 06. Januar - Epiphanias
09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr. Rinke, B. Stage)
10:00 Uhr: Weiden
Gottesdienst mit Bläsern und Brunch
(Pfrn. Simmering, Bläserkreis Coswig)

Fr 08. Januar
10:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst im Haus an der Rossel
(Pfr. Rinke, B. Stage)

Mo 11. Januar
14:30 Uhr: Roßlau - Seniorenkreis

Di 12. Januar
14:30 Uhr: Meinsdorf - Frauenkreis
17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Mi 13. Januar
19:30 Uhr: Roßlau
Gemeindekirchenrat

Do 14. Januar
10:00 Uhr: Roßlau - Bibel-Cafe
17:00 Uhr: Roßlau - Konfirmanden

Fr 15. Januar
10:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst im Haus Elbe-Fläming
(Pfr. Rinke, B. Stage)

So 17. Januar - 2. So. n. Epiphanias
10:00 Uhr: Ragösen
Gottesdienst
(Pfrn. Simmering)

So 17. Januar - 2. So. n. Epiphanias
11:00 Uhr: Roßlau
„Gottesdienst um 11“, der etwas andere Gottesdienst mit Josefine Müller, Pfr. Rinke und Kantorin Leontjewa
11:00 Uhr: Thießen
Gottesdienst
(Pfrn. Simmering)

Mo 18. Januar
19:00 Uhr: Roßlau - St. Marienchor
19:30 Uhr: Streetz
Nathoer Frauenkreis

Di 19. Januar
17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Do 21. Januar
11:30 Uhr: Roßlau - Besuchskreis

So 24. Januar - 3. So. n. Epiphanias
09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst
(KOP Tobies, E. Leontjewa)

Mo 25. Januar
19:00 Uhr: Roßlau - St. Marienchor

Di 26. Januar
17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Mi 27. Januar
15:00 Uhr: Ragösen - Frauenkreis

Do 28. Januar
10:00 Uhr: Roßlau - Bibel-Cafe
17:00 Uhr: Roßlau - Konfirmanden

So 31. Januar - 4. So. n. Epiphanias
09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr. Rinke, E. Leontjewa)

Mo 01. Februar
19:00 Uhr: Roßlau - St. Marienchor

Di 02. Februar - Lichtmess
17:00 Uhr: Roßlau - Landesk. Gem.
18:00 Uhr: Rodleben
Lichtmess mit Chor
(KOP Tobies, E. Leontjewa)



Kuh und
Bärin werden
zusammen
weiden,
ihre Jungen
beieinander-
liegen, und
der Löwe wird
Stroh fressen
wie das Rind.

Jesaja 11,7 (L)

FRIEDEN, ENDLICH FRIEDEN

Endlich Frieden! Nicht nur unter den Menschen, sondern sogar zwischen den Tieren. Frieden, der alles umfasst, was auf der Erde ist. Ach ja, seufze ich, wie wunderbar wäre das.

Doch so ist es nicht. Die Konflikte auf der Welt nehmen zu, täglich sehe ich in den Nachrichten die Bilder: verzweifelte Menschen, zerstörte Häuser und verwüstete Landstriche. Wo bleibt dieser Frieden, der Menschen und Tiere umfasst und die Welt umspannt?

In diesen Tagen gehen wir auf Weihnachten zu. Wir feiern das Kind, das vom Himmel kommt. Und wie die Engel über den Feldern singen auch wir in den Kirchen davon: Frieden auf Erden!

Ich glaube, fast alle Menschen sehnen sich wie ich danach, dass die Welt heiler und heller wird. Miteinander statt gegeneinander. Frieden, endlich Frieden! Gerade jetzt in der Weihnachtszeit.

Viele Menschen sind bereit, selbst etwas dafür zu tun. Mehr als sonst spenden wir in dieser Zeit und setzen uns ein für die, die unsere Hilfe brauchen. In vielen Städten gibt es Feiern für Menschen, die wenig haben oder einsam sind. Und manchmal schweigen an Weihnachten sogar die Waffen.

Die uralten Visionen der Bibel, das Himmelskind, das Lied vom Frieden auf Erden: Sie wehen durch die Zeiten vom Damals ins Heute, berühren uns, zeigen uns, was möglich ist, auch durch uns. Bis heute entfalten sie ungeahnte Kraft.

Gott legt uns seine Visionen vom Frieden ans Herz, bringt den Himmel zur Erde, singt mit den Engeln ein Lied davon. Und bittet uns, diese Visionen mitzugestalten. Nicht nur zur Weihnachtszeit.

TINA WILLMS

Jubelkonfirmation in Weiden

Viele Jubilarinnen und Jubilare ließen sich im September nach Weiden einladen, um sich an ihre Konfirmation vor 50, 60, 65 und 70 Jahren zu erinnern. Bei strahlendem Sonnenschein, der den ganzen festlich geschmückten Kirchraum erhellte, feierten wir mit Orgelklang, Gesang und Gebet, dass Gottes Segen oft unerkannt Menschen begleitet, und baten erneut um Segen für die Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden. Im Anschluss gab es eine frohe Kaffeetafel im sonnendurchleuchteten Gemeinderaum in Weiden. Allen, die den schönen Gottesdienst und das schöne Fest ermöglicht, vorbereitet und mitgefeiert haben, ein herzliches Dankeschön.

K. Simmering





Goldene (Bild links), Diamantene (Bild oben) und Eiserne sowie Gnadenkonfirmierte (Bild unten) in Weiden. Fotos: A. Gautsch



Konzerte

In **Rodleben** fand am 13. September, dem Tag des offenen Denkmals, wieder ein Konzert in der Dorfkirche statt. Unter der Leitung von Ekaterina Leontjewa sangen und musizierten u. a. Renate Mau









Konzert in Rodleben (Bild oben). Die Chöre aus Halle und Roßlau musizierten gemeinsam zum Kirchweihfest in Roßlau (Bild Mitte). Herbstkonzert in Brambach (Bild unten). Fotos: A. Müller, J. Tobies

(Sopran), der St. Marienchor Roßlau, begleitet von Instrumentalisten.

Zum Kirchweihfest am 27. September war wieder einmal der Chor der Heilandsgemeinde Halle in **Roßlau** zu Gast. Gemeinsam mit dem St. Marienchor Roßlau wurde musiziert und eine Kantate von Ekaterina Leontjewa aufgeführt.

Das Herbstkonzert in **Brambach** am 11. Oktober wurde von Alexander Argirov (Gesang), Ekaterina Leontjewa (Orgel) und Markus Händel (Cello), im Bild v. l. n. r. gestaltet. *J. Tobies*

Erntedankfeste

Die Epiphaniasgemeinde feierte in diesem Jahr 2026 in **Grochewitz** das Erntedankfest. Wir dankten für alle Gaben, die immer noch durch Gottes Gnade wachsen und uns nähren - und auch unser Leben ist immer noch ein Geschenk der Liebe Gottes. Dorothee Dietz begleitete den Gottesdienst am Keyboard, und die versammelte Festgemeinde dachte auch daran, dass die St. Marienkirche Grochewitz seit 150 Jahren im Ort zu Andacht und Gebet einlädt. Auch ein Grund, dankbar zu sein. Den köstlichen Kuchen sowie Kaffee und Tee ließen sich im Anschluss gerne alle schmecken. Danke allen, die diesen Erntedanknachmittag durch ihr Engagement bereichert haben.

Zu einer Andacht zum Erntedankfest hatten sich im Oktober Gemeindeglieder aus **Stackelitz** im Dorfgemeinschaftshaus versammelt. Dort hatte GKR-Mitglied Rita Alberg einen Altar mit Licht, Kreuz und dem Lamm Gottes (Christus) auf dem Antependium (Altarbehang) aus der Kirche gestaltet, und reichliche Erntegaben waren zu bestaunen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die etwas zur Gestaltung beigetragen haben - möge der Segen, um den wir baten, auch



Erntedank in Ragösen (Bild oben) und Thießen.
Fotos: K. Simmering

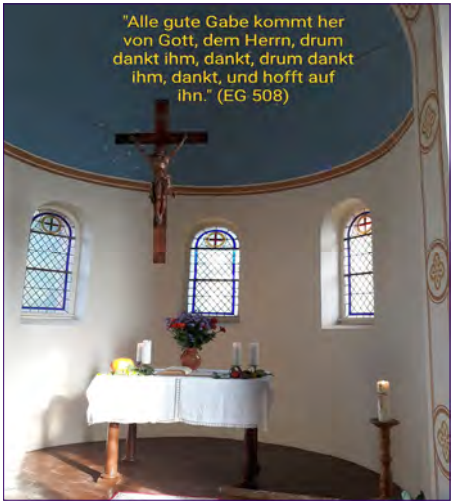


in den Gaben weitergegeben werden. Weil Danken und Teilen zusammengehören, freuen sich Menschen der Diakonie Roßlau über die vielen Erntegaben.

Auch in **Ragösen** und **Thießen** wurden Gottesdienste zum Erntedankfest in geschmückten Kirchen gefeiert. Herzlichen Dank für das Schmücken und Vorbereiten. Wir haben auch in diesem Jahr viel Grund zum Danken. Gerade der diesjährige heiße Sommer bei uns und anderswo zeigt, dass es nicht selbstverständlich ist, zu ernten. Und wir haben immer noch alles - unser Leben und alles, was uns zum Leben geschenkt wird - Gottes Güte und Gottes Lebenswillen für



Erntedank in Stackelitz (Bild oben), Grochewitz (Bild Mitte) und Mühlstedt (Bild unten).
Fotos: K. Simmering, G. Böhme





uns zu verdanken. Das Danken trägt übrigens zur seelischen Gesundheit bei. *K. Simmering*

Drachenfest im Hort Rodleben

Am 23. September wurde es bunt und fröhlich im Ev. Schulhort „Sonnenkäfer“ in Rodleben. Um 15:00 Uhr begann unser Drachenfest mit einer herzlichen Begrüßung der Kinder, Eltern und Gäste. Für einen schwungvollen Auftakt sorgten anschließend unsere Glückskäfer Dancekids. Mit ihrem schönen Herbsttanz stimmten sie alle auf einen gemeinsamen herbstlichen Nachmittag ein. Mit viel Freude und Begeisterung zeigten die Kinder, was sie einstudiert hatten, und bekamen dafür viel Applaus. Danach ging es hinaus auf eine große Wiese hinter dem Spielplatz. Dort warteten bereits die Drachen darauf, in den Herbsthimmel zu steigen. Bei gutem Wind wurden zahlreiche bunte Drachen in die Luft gelassen und sorgten für ein schönes Bild am Himmel. Die Kinder hatten viel Freude dabei, ihre Drachen steigen zu lassen. Natürlich durfte auch eine gemütliche Stärkung nicht fehlen. Bei einem gemeinsamen Picknick konnten sich alle an zahlreichen leckeren Kuchen bedienen. Auch für Getränke war bestens gesorgt. So blieb genügend Zeit für Gespräche, gemeinsames Lachen und ein gemütliches Beisammensein. Unser Drachenfest war ein schöner Nachmittag voller Gemeinschaft, Bewegung und herbstlicher Freude. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Mit vielen bunten Drachen über der Wiese und fröhlichen Gesichtern ging ein rundum gelungener Nachmittag für die Sonnenkäfer zu Ende. *Chr. Schulze*



Drachenfest in Rodleben. Fotos: A. Kläring

Ausstellung „Leidenschaft“ in Rodleben

Eine Entdeckungsreise

Im September besuchten wir mit drei Gruppen unserer Kindergartenkinder die Ausstellung „Leidenschaft“ von Heidi Haseloff in der Heimatstube Rodleben. Gemeinsam mit Heidi Haseloff betrachte-



Heidi Haseloff (Bild oben) bringt den Kindern ihre Bilder der Ausstellung „Leidenschaft“ nahe. Fotos: Y. Riedel

ten wir die verschiedenen Kunstwerke. Sie erzählte den Kindern von den Bildern und den Geschichten, die dahinterstehen. Dabei konnten die Kinder erzählen, was sie auf den Bildern entdeckten und welche Kunstwerke ihnen besonders gut gefielen. Da Heidi Haseloff früher selbst als Erzieherin in unserem Kindergarten tätig war, war der Besuch zugleich ein schönes Wiedersehen. Es war ein besonderer Ausflug, bei dem die Kinder Kunst hautnah betrachten, eigene Eindrücke sammeln und die Ausstellung gemeinsam erleben konnten. Danke, Heidi! *Y. Riedel*

Reformationskonzert

Zum Reformationstag am 31. Oktober gestalteten Natalia Uchitel und Ekaterina Leontjewa das Orgel- und Klavierkonzert zu vier Händen. Die Zuhörenden bedankten sich mit begeistertem und lang anhaltendem Applaus bei den Musikerinnen. *J. Tobies*



Ekaterina Leontjewa (im Bild links) und Natalia Uchitel. Foto: J. Tobies

Anhalter Kreuz

In besonderer Weise ist Barbara Bolze für ihr ehrenamtliches Engagement am Reformationstag ausgezeichnet worden. In der Oranienbaumer Kirche wurde ihr das Anhalter Kreuz verliehen. Wir gratulieren. *M. Rinke*



Im Bild links: Barbara Bolze. Foto: M. Rinke

Antependium

Zum Konzert am Reformationstag und zum Hubertusgottesdienst fiel in St. Marien ein neues Antependium in leuchtend roter Farbe auf. Das bisher verwendete war verschlissen, so dass es ersetzt werden musste. In liebevoller Handarbeit und mit großem Geschick hat Frau Gudrun Rößler, im hohen Alter von 90 Jahren, beide Antependien für unsere Roßlauer Kirchengemeinde hergerichtet. Das rote Antependium für die Festtage wie Pfingsten, Reformation u. a. hat sie selbst gestaltet und der Gemeinde als Spende übergeben. Aus Dankbarkeit Gott gegenüber, der ihr im hohen Alter noch so gutes Augenlicht geschenkt hat, hat sie diese Aufgabe gerne und mit viel Liebe angepackt und vollenden können. Als Kirchengemeinde sagen wir ihr



Neues Antependium in Roßlau. Foto: M. Rinke

von ganzen Herzen Dank dafür und freuen uns auch in den nächsten Jahren, zu den besonderen Festen, an dieser schönen Gabe von Frau Rößler. Gesucht wird noch ein Schrank, in den wir die Antependien sachgerecht aufbewahren können, damit unsere Schätze möglichst lange und gut erhalten bleiben. *M. Rinke*

Danke

Liebe Gemeindemitglieder,
in diesem Jahr 2026 wird und wurde wieder das freiwillige Kirchgeld eingesammelt oder von Ihnen überwiesen. Wir bedanken uns sehr herzlich für gerade diesen Beitrag. Er kommt in voller Höhe Ihrer eigenen Gemeinde zugute. Der Beitrag ist vor allem für die diejenigen Gemeindeglieder, die keine Kirchensteuer zahlen, eine Möglichkeit der Solidarität mit ihrer Kirchengemeinde zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben vor Ort. Die Gelder fließen z.B. in laufende Kosten wie Heizung und Strom ein oder in Bau-, Reparatur- oder Restaurierungsarbeiten an unseren Dorfkirchen; sie kommen der Arbeit mit Kindern zugute oder auch dem Erstellen des Kirchenboten. Wie hoch auch immer Ihr Beitrag ist, er ist wichtig und findet eine gute Verwendung. Deshalb noch einmal: Herzlichen Dank für das Entrichten Ihres Beitrags. Auch allen, die in diesem Jahr Spenden gegeben haben, wird herzlich gedankt. Den vielen Gemeindekirchenrätinnen und Gemeindekirchenräten und allen anderen Ehrenamtlichen an dieser Stelle ebenfalls ein herzliches Dankeschön. Gott segne Sie und Ihre Familien. *Ihre Pfrn. K. Simmering*

Anzeige

GESUNDE LEBENSWEGE

Ganzheitliche Gesundheitsberatung
und -förderung für Einzelpersonen,
Gruppen und Betriebe

Bewegung · Ernährung ·
Wasseranwendungen · Heilkräuter ·
Lebensordnung und mehr

entdecken unter:
lebens-weg-gesund.de

Lebens-Weg-Gesund - Gesundheitsberatung
Dr. Petra Scharf
Schloßstraße 6 - 06869 Coswig (Anhalt)

Mobil: 0160 98 60 71 97

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geschenke-Tipps

Das riecht gut!
Schmücke eine Orange mit Gewürznelken.





Aroma-Zucker
Befülle zwei saubere Gläser mit Zucker. Reibe die Schale von einer ungespritzten Zitrone und Orange und mische sie unter den Zucker.



Rätsel: Wie viele verschiedene Ausstechformen hat Jonas benutzt? Findest du zwei Plätzchen, die gleich aussehen?





Teelicht-Lampe:
Schmücke eine Orangenschalenhälfte mit Gewürznelken und pieke ein Lochmuster hinein.

Lösung: 8 Förmchen, die Glocke

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

JOHANNITER

HAUSNOTRUF –
HILFE AUF KNOPFDRUCK
Wir beraten Sie
0345 445075-29

AMBULANTER
PFLEGEDIENST DESSAU
Brauereistraße 13
06847 Dessau-Roßlau
0340 26079-50

Physiotherapie Silke Franke

Therapiezentrum
für Kinder und Erwachsene

ROSSLAU
PHYSIOTEAM

- Physiotherapie
- Spezialtherapien für Kinder und Erwachsene
- Hausbesuche

Nordstraße 14
(Ärztehaus neben dem NP-Markt)
06862 Dessau-Roßlau
Telefon (03 49 01) 9 50 94
www.physiotherapie-rosslau.de

Diakonie
PFLEGEDIENSTE gGMBH ZERBST
rund um Zerbst und Roßlau

Pflege
die sich bewegt!

Pflegedienstleiterin:
Nadine Litschke
39261 Zerbst/Anhalt, Jeversche Str. 42
03923 74030
Fax 03923 740321
pflegedienst@diakonie-zerbst.de
www.diakonie-zerbst.de

Malerbetrieb Lüngen
Meisterbetrieb
Roßlau



Hauptstraße 61
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 03 49 01 / 8 43 98
Fax 03 49 01 / 8 46 58
Funk 01 77 / 6 72 57 70

DEN LEBENDEN HILFE - DEN TOTEN EHRE

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Bestattungs-Vorsorge-Regelungen
Auf Wunsch Hausbesuch
Umfassende Trauerberatung
Erledigung der Formalitäten

Beerdigungsinstitut
PETER
KOSSACK

Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.
Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen.

Tel. (03 49 01) 8950
Berliner Straße 44 - 06862 Roßlau (Elbe)

Anhaltische Diakonissenanstalt Dessau

Altenpflegeheim Marienheim

Oechelhaeuserstraße 22
06846 Dessau-Roßlau

„Ja, ich will euch tragen bis zum Altern hin.“

Unter diesem Leitspruch bieten wir in einem kirchlich geprägten Umfeld voll- und teilstationäre Pflege und altengerechtes Servicewohnen an.

Weitere Informationen:

Heike Schmidt

Telefon	0340-6502-3010
Fax	0340-6502-3019
eMail	marienheim@ada-dessau.de

Impressum:

Herausgeber: Die Kirchengemeinden im Regionalpfarramt Roßlau-Weiden.

Anschrift: Ev. Regionalpfarramt Roßlau
Pfr. Jürgen Tobies
Große Marktstr. 9, 06862 Dessau-Roßlau
Telefon 034901-949332
eMail: kirchenbote@kirche-rosslau.de.

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen
Telefon: 05838-990899
eMail: info@gemeindebriefdruckerei.de

Redaktion: Jürgen Tobies
Layout: Jürgen Tobies

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar/März 2027: 31. Dezember 2026

Auflage: 1.750

Nicht näher ausgewiesene Bilder, Texte und Grafiken:
www.gemeindebrief.evangelisch.de.
Der Kirchenbote wurde durch KI optimiert.

Ev. Regionalpfarramt Roßlau-Weiden
Große Marktstraße 9
06862 Dessau-Roßlau
Fax 034901-949331
Internet www.kirche-rosslau.de

Büro: Manuela Juling
Telefon 034901-949330
eMail manuela.juling@kircheanhalt.de

Büro: Susanne Schwabe
Telefon 034901-949333
eMail susanne.schwabe@kircheanhalt.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Montag: 9 - 12 Uhr
Dienstag: 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Donnerstag: 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
Freitag: 9 - 12 Uhr

Kirchengemeinden
Brambach-Neeken-Rietzmeck, Mühlstedt-
Meinsdorf, Natho, Rodleben, Roßlau mit Streetz:
Kreisoberpfarrer Jürgen Tobies
Telefon 034901-949332
eMail juergen.tobies@kircheanhalt.de
Pfarrer Markus Rinke
Telefon 034901-949334
eMail markus.rinke@kircheanhalt.de
Kantorin Ekaterina Leontjewa
Telefon 0340-87014537
eMail ekaterina.leontjewa@kircheanhalt.de

Kirchengemeinden Ragösen, Thießen, Weiden:
Pfarrerin Karoline Simmering
Telefon 034901-949338
eMail karoline.simmering@kircheanhalt.de

alle Kirchengemeinden:
Gemeindepädagogin Josefine Müller
Telefon 034901-946081
eMail josefine.mueller@kircheanhalt.de

Ev. Kindergarten Sonnenkäfer Rodleben
Schulstraße 1
06861 Dessau-Roßlau
Leiterin Grit Frens
Telefon 034901-87657
Fax 034901-546267
eMail kita-rodleben@kircheanhalt.de
Internet www.sonnenkaeferkita.de

Ev. Friedhöfe Roßlau und Streetz
Am alten Friedhof
06862 Dessau-Roßlau
Leiter Kai Eichelbaum
Telefon 034901-67244
Fax 034901-545596
eMail friedhof@kirche-rosslau.de
Internet www.friedhof-rosslau.de

Musik an St. Marien Roßlau e.V.
Große Marktstr. 9
06862 Dessau-Roßlau
Vorsitzende Barbara Bolze
Telefon 0340-87014535
eMail musikverein@kirche-rosslau.de

Kirchbauverein Rodleben e.V.
Steinbergsweg 3
06861 Dessau-Roßlau
Vorsitzender Reiner Thomas
Telefon 034901-532921
eMail kirchbauverein@kirche-rosslau.de

GKR-Vorsitzende bzw. Ansprechpartner vor Ort:
Brambach: Büro in Roßlau - Susanne Schwabe
Telefon 034901-949333
eMail brambach@kirche-rosslau.de

Meinsdorf: Uta Dreibrodt
Telefon 0340-87014530
eMail meinsdorf@kirche-rosslau.de

Mühlstedt: Gabriela Böhme
Telefon 0340-87014531
eMail muehlstedt@kirche-rosslau.de

Natho: Isolde Krüger
Telefon 0340-87014532
eMail natho@kirche-rosslau.de

Neeken: Elke Weinhauer
Telefon 0340-87014534
eMail neeken@kirche-rosslau.de

Ragösen: Ivonne Fleischer
Telefon 034901-549975
eMail ragoesen@kirche-rosslau.de

Rietzmeck: Reiner Lange
Telefon 034901-949336
eMail rietzmeck@kirche-rosslau.de

Rodleben: Beate Krüger
Telefon 034901-599780
eMail rodleben@kirche-rosslau.de

Roßlau: Falk Bolze
Telefon 0340-87014535
eMail rosslau@kirche-rosslau.de

Streetz: Birgit Bake
Telefon 0340-87014536
eMail streetz@kirche-rosslau.de

Thießen: Kerstin Kellner
Telefon 034901-599914
eMail thiessen@kirche-rosslau.de

Weiden: Pfrn. Karoline Simmering
Telefon 034901-949338
eMail weiden@kircheanhalt.de

ES BEGAB SICH ABER ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1–20



Grafik: Pfeffer